



## Sortenratgeber Kartoffeln 2024

### Reifegruppe sehr früh

#### **Anuschka**

Ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, gelber bis tiefgelber Fleischfarbe, flache Augen, glatter Schale und gutem Geschmack. Der Anbau unter Folie ist möglich, aber nur vorgekeimt. Ansonsten sollte sie in Keimstimmung (Keimlänge max. 1mm) gebracht werden. Keimabbruch muss vermieden werden.

In der Regel weist sie einen geringen Knollenansatz aus und bildet schnell große Knollen. Tendenziell werden unterdurchschnittliche Erträge mit großfallender Sortierung erzielt. Sie ist nur gering anfällig für Y-Virus und gegen Krautfäule mittel bis hoch anfällig. Je nach Witterung und Standort können Eisenflecken auftreten.

#### **Glorietta**

Ist eine sehr frühe bis frühe, festkochende langovale Salatsorte mit gelber bis tiefgelber Fleischfarbe. Glorietta sollte vorgekeimt oder in Keimstimmung (Keimlänge max. 1mm) gepflanzt werden. Bei schwachen bis mittleren Erträgen und einem mittleren Knollenansatz besitzt sie eine sehr gute Speisequalität. Glorietta ist hoch anfällig für Krautfäule und auch gegenüber Y-Virusbefall. Die Eignung für Direktvermarktung ist vorhanden und für eine sehr frühe bis frühe Sorte relativ lange lagerfähig.

### Reifegruppe früh

#### **Belana**

Ist eine frühe Salatsorte mit formschönen ovalen Knollen, flacher bis mittlerer Augentiefe, gelb bis tiefgelber Fleischfarbe und sehr gutem Geschmack, besonders in der späten Lagerungsphase. Trotz hohem Knollenansatz liegen die Erträge eher im unterdurchschnittlichen Bereich. Die sehr geringe Keimfreudigkeit führt zu einer sehr langen Lagerstabilität. Die Pflanzknollen müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden. Belana reagiert sehr empfindlich auf Keimbruch, ihre Jugendentwicklung ist zögerlich. Sie ist sehr hoch widerstandsfähig gegenüber Y-Virusbefall und mittel bis hoch anfällig gegenüber Krautfäule.

#### **Lea**

Ist eine sehr frühe bis frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Sie erbringt durchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Kaliber. Lea ist gering bis mittel anfällig gegenüber Krautfäule und Y-Virusbefall. Geschmacklich kann sie positiv bewertet werden. Für eine frühe Sorte besitzt sie eine relativ lange Lagerfähigkeit.

#### **Wega**

Ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber bis tiefgelber Fleischfarbe. Wega erzielt sicher mittlere Erträge mit großfallender Sortierung. Die geringe bis mittlere Krautfäuleanfälligkeit und die sehr geringe Anfälligkeit gegenüber Y-Virus macht sie auch für den ökologischen Anbau interessant. Durch eine moderate N-Düngung wird nicht nur ihre positive Eignung für die Langzeitlagerung verstärkt, sondern auch die gute Speisequalität abgesichert. Je nach Standort und Witterung kann Wega zu Eisenflecken neigen.

## Reifegruppe mittelfrüh

### **Afra**

Ist eine mehlig kochende Sorte mit ovaler Knollenform, genetzter Schale, gelber Fleischfarbe, guter Speisequalität und ausgeprägter Keimruhe, daher wird Vorkeimung empfohlen. Die Ertragsleistung liegt im mittleren Bereich bei einem hohen Anteil mittlerer Sortierung. Afra ist eine Sorte für die Direktvermarktung. Sie ist mittel anfällig für Krautfäule- und Y-Virusbefall.

### **Belmonda**

Ist eine vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schale, sehr flachen bis flachen Augen, gelber Fleischfarbe und hohem Ertrag bei guter Speisequalität. Sie verfügt über ein sehr hohes Ertragspotenzial und kommt mit einer reduzierten N-Düngung gut zurecht. Aufgrund ihrer geringen Keimfreudigkeit ist sie gut lagerfähig. Belmonda besitzt eine mittlere Anfälligkeit gegenüber Krautfäule und eine hohe Anfälligkeit für Y-Virus und kann auch Y-NTN Nekrosen auf den Knollen zeigen.

### **Bernina**

Ist eine mittelfrühe festkochende Sorte mit gelber glatter Schale und gelber Fleischfarbe. Aufgrund ihrer ausgeprägten Keimruhe besitzt sie eine lange Lagerfähigkeit. Bernina erzielt durchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil an Übergrößen. Phasen mit hoher Sonneneinstrahlung oder lange Perioden ohne Wasser steht sie relativ robust gegenüber. Bernina sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Eine konsequente Krautregulierung ist zwingend notwendig, um eine Verlagerung der Krautfäulesporen in den Damm zu verhindern. Gegen Y-Virus ist sie hoch widerstandsfähig und ihre Krautfäuleanfälligkeit kann als hoch eingestuft werden.

### **Jule**

Ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale und ovaler Knollenform. Jule erbrachte dreijährig (2020-2022) im Oberrheingraben mit Beregnung durchschnittliche Erträge. In der Sortierung zeigte Jule einen hohen Anteil an mittleren Kalibern. Im LSV –Bio überzeugte sie 3-jährig bei der Geschmacksprüfung mit einem Spitzenplatz. Die Widerstandskraft von Jule gegenüber einem Y-Virusbefall ist hoch bis sehr hoch, ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel. Resistenzen: Ro 1, Krebs: Pathotyp 1.

### **Krone**

Ist eine mittelfrühe vorwiegend festkochende Sorte. Sie besitzt eine glatte Schale, flache Augen und eine gelbe Fleischfarbe. Ihre Knollenform ist oval bis langoval. Der Anbau ist auch ohne Beregnung möglich, da sie als trockenhold bezeichnet wird.

Ihr Ertrag wird durch einen relativ hohen Knollenansatz bestimmt. Daraus kann sich ein mittlerer bis hoher Marktwareertrag ergeben. Aufgrund ihrer Speisequalität und guten Lagerfähigkeit eignet sie sich für den Direktverkauf. Auf unsachgemäße Abreifebehandlung reagiert Krone sehr empfindlich. Die Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virusbefall wird mit mittel bis hoch eingestuft. Gegenüber Krautfäule als mittel.

### **Laura**

Ist eine vorwiegend festkochende, rotschalige, und ertragreiche Lagersorte und die ovalen Knollen mit ihrer glatten Schale zeigen eine tiefgelbe Fleischfarbe bei gutem Geschmack. Laura erbringt durchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an großen Knollen. Sie ist hoch widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittlerer Krautfäuleanfälligkeit. Auch zeichnet sie sich durch ihre hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Nematodenarten aus.

---

#### **Druck und Versand:**

DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück  
Internet: [//www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de)

Rüdesheimer Str. 60-68  
e-Mail: [DLR-RNH@dlr.rlp.de](mailto:DLR-RNH@dlr.rlp.de)

55545 Bad Kreuznach

Tel.: (06 71) 8 20 -0

### **Otolia**

Ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe, leicht rauher Schale und flachen Augen. Sie neigt dazu nur wenige Augen zu öffnen und sollte daher enger gepflanzt werden. Gegen Krautfäule- und Y-Virusbefall zeigt sie eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit. Sie erbringt leicht unterdurchschnittliche Erträge mit eher großfallender Sortierung. Otolia zeichnet sich aus durch eine sehr breite Resistenz gegen mehrere Kartoffelkrebserreger. Gegenüber *Alternaria* ssp. ist sie anfällig. Die N-Düngung sollte nur verhalten ausfallen. Eine Eignung für die Langzeitlagerung ist gegeben.

### **Simonetta**

ist eine festkochende Sorte mit gelber bis tiefgelber Fleischfarbe, ovaler Knollenform und gutem Geschmack. Sie erbringt überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil an Übergrößen. Simonetta zeigt für ihren Kochtyp hohe Stärkegehalte. Sie ist eine keimruhige Sorte. Die Y-Virusanfälligkeit ist sehr hoch und die Anfälligkeit gegenüber Krautfäule ist gering bis mittel. Darüber hinaus ist sie gegen mehrere Kartoffelkrebserreger hoch widerstandsfähig. Simonetta sollte N reduziert gedüngt werden.

### **Soraya**

Ist eine vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale, flachen Augen, gelber Fleischfarbe, mittleren Erträgen, großfallender Sortierung und guter Lagerfähigkeit. Eine Beregnung ist nicht zwingend erforderlich. Eine verhaltene N- und K-Düngung ist empfehlenswert, wobei chloridfreie K-Dünger eingesetzt werden sollten. Soraya ist sehr widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und ihre Krautanfälligkeit ist mittel.

gez. i.A. M.Mohr, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Neustadt/Wstr.

---

#### **Druck und Versand:**

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück  
Internet: [//www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de)

Rüdesheimer Str. 60-68  
e-Mail: [DLR-RNH@dlr.rlp.de](mailto:DLR-RNH@dlr.rlp.de)

55545 Bad Kreuznach

Tel.: (06 71) 8 20 -0